



- + *Cidaria Albulata* Schiff. Kurz, gedrungen, grün. In *Rhinanthus crista galli*, wahrscheinlich auch in anderen *Rhinanthus*- u. *Melampyrum*arten. 6—7. (Sp!) Mittel- und Südeuropa, Italien, Korsika und Türkei.
- + *Xanthia Fulvago* L. Graubraun. In der ersten Jugend in den Kätzchen von *Salix Caprea*. 3—4.
- + „ *Flavago* F. Braungrau. Ebendort, später zwischen versponnenen Blättern ders. Pflanze; auch an Pappeln.
- + „ *Gilvago* Esp. Hellbraun mit hellerer Rückenlinie. In den Kätzchen von *Populus nigra* und *tremula*.
- + „ *Ocellaris* Bkh. In den Kätzchen der Schwarzpappel, *Pop. nigra*, auch an *Salix*. Gelblichgrau mit schwarzen Rautenflecken.
- + *Dyschorista Suspecta* Hb. Rotbraun, mit gelber Mittellinie. In den Kätzchen von *Pop. nigra*.
- + *Orthosia Circellaris* Hufn. Hellrotbraun mit weisser Mittellinie und schwarzen Rückenschragstreifen. In *Pop. nigra* und *Salix*arten.
- + *Cidaria Sordidata* F. Raupe dick, nach vorn abnehmend, rötlichbraun, mit dunklerer Rückenfläche. (Sp!) In den Kätzchen von *Salix Caprea*, später zwischenersp. Blättern, sowie an Heidelbeeren.
- + „ *Luteata* Schiff. Hellgelbbraun. (Sp!) An Erlenkätzchen. 4—5.

B. In den Früchten lebend.

- *Lycaena Baetica* L. Grün oder rötlich mit rötlicher Rückenlinie und grünen Schragstreifen. In den Hülsen von *Culutea arborescens*. Südeuropa.
- + *Dianthoecia Caesia* Bkh. Rötlich mit dunkelbrauner Zeichnung auf dem Rücken, gerieselt. 7. In den Kapseln div. *Silene*arten.
- + „ *Nana* Rott. Gelblichgrau mit feiner Rückenlinie, daneben ein schwarzer Punkt, sowie ein Schrstr. auf jedem Gelenk. 6—7. In den Kapseln von *Silene* und *Lychnis flos cuculi*.

- + *Dianthoecia Albimacula* Bkh. Rötlichgrau mit f. braunen Punkten und Strichen, einem dunkl. Fleckenstreifen mit nach v. gebog. Streifenden. 7—8. *Silene nutans*.
- + „ *Carpophaga* Bkh. Heller od. dunkler grüngrau mit weissl. Rckl., sowie 2 gelbgrünen Seitenstr. 7—8. *Silene nutans* u. *inflata*.
- + „ *Compta* F. Rötlichgrau, mit vielen dunklen Punkten u. e. weissen, auf jedem Segment bogenförmig braun ges. Mittell. 7—10. In den Kapseln von *Silene*, *Lychnis* und *Dianthus*arten.
- + „ *Capsincola* Hb. Erdfarben mit je einem schwarzen Punkt u. 2 Schrstr. nach rückwärts auf jed. Segment; davon der vordere grösser, Winkel bildend. 8—9. In den Kapseln von *Silene* und *Lychnis*arten.
- + „ *Cucubali* Fuessl. Grün oder gelblichgrün mit e. rostfarb. Punkt u. Schrstr. auf dem Rücken u. a. d. Seiten u. jeders. mit 4 weissen Punkten. *Silene inflata* u. *L. flos cuculi*.
- Thalpochares Parva* Hb. 12füssig, wicklerartig. In den Fruchtknoten von *Jnula montana* u. *Centaurea calcytrapa*. 10—11. Süddeutschland u. Südeuropa.
- „ *Dardouinii* B. 12füssig, mattgelb oder grün. In den Samenk. v. *Anthericum liliago*. Südeuropa.
- *Earias Insulana* B. In den Schoten v. *Ceratonia Siliquosa* und in den Kapseln von *Gossypium herbaceum*: Spanien, Sicilien, Kreta.
- Cidaria Hydrata* Fr. Dick, wurmförmig, weissgelb m. rötlich. Rücken und dunkelbr. Kopf. Afterklappe mit 3 hornigen Spitzen. 7. (Sp!) In den Samenkapseln von *Silene nutans*, die Oeffnung mit einem weissen Gespinst verschlossen. Deutschland, Frankreich, Schweiz, Pirmont, Livland.
- „ *Affinitata* Stph. Dick, nach beiden Enden verdünnt, schmutzig weissgrau. Rücken etwas rötlich, ohne Linien. 7—9. (Sp!) In den Kapseln von *Lychnis diurna*, *vespertina* und *silvestris*.

- + *Cid Decolorata* Hb. 2 cm lang, nach hinten verdünnt, blass graurötlich mit breiter weisser Stigmenl. u. Rückenl. 7—9. (Sp! wie die folgenden). In den K. v. *Lychnis diurna* und *vespertina*.
- „ *Incultaria* H. S. 1,5 cm, gelblichgrün, mit dunkler, helles Mittel- und heller Nebenrückenl. Stigmenstr. karminrot. In der Samenk. von *Primula elatior* u. anderen Primelarten auch in den Blättern minierend, sowie in *Saxifraga bryoides*. 8. Alpen, Galizien.
- „ *Alpicolaria* H. S. Kurz, gedrunge, fleischfarbig ohne Linien. In den Samenk. v. *Gentiana punctata* u. *asclepiades*. Oesterreich, Schweiz u. bayrische Alpen.
- + „ *Alchemillata* L. Dick, nach beiden Enden verdünnt, gelbl. grün mit breiten rötl. Nebenl. 8—9. In den Kelchen v. *Galeopsis Tetrabit*, *Stachys silvatica* u. *alpina*.
- „ *Minorata* Tr. 0,9 cm lang, spindelförmig, hellgrün mit gelblichbrauner, dunkelgrün ges. Mittell., Bauch grün mit 3 weissen L. 9. An den reifen Samen v. *Euphrasia officinalis*.
- „ *Unifasciata* Hw. 0,9 cm lang, gedrunge, hellbräunlich. Rückenl. dunkelgrün, breit weiss ges. 9. In den Samen von *Euphrasia lutea*. Mittel- und Südeuropa.
- Eupithecia Venosata* F. (Sp! wie die folgenden) 1,5 cm lang, stark querfaltig, Rücken matt blau-grau ohne L. 6—7. In den Kaps. von *Lychnis dioica*. Ganz Europa mit Ausnahme v. Holland, Ungarn, Galizien und Südeuropa.
- „ *Scriptaria* H. S. Gedrunge, nach beiden Enden verdünnt, sehr kurz fein behaart, gelbbraun mit schwärzl. Mittell. Die Nebenlinien bilden mit der Spitze nach v. gekehrte Winkel. 7. *Silene alpestris* u. *Alsine rupestris*. Alpenthäler, Deutschlands, Schweiz, Piemont.

- Eupithecia Silenata* Stdfs. 1,8 cm lang, hellgrün, auch dunkelgrün oder gelb mit rotbrauner Rückenl., die auf den ersten 3 Segm. doppelt ist und sich vom 5—9 in der Mitte jedes S. erweitert. Nebenl. braunrot, gewellt. 7—8. In den Kapseln von *Silene inflata*. Schlesien, Oesterreich, Steiermark, Tirol, England.
- „ *Silenicolata* Mab. 2 cm lang, grünlichweiss, kurz und dicht behaart. 6. In *Silene paradoxa*. Steiermark, Korsika.
- + „ *Linariata* T. Gedrungen mit aufgedunsenen Segmenten, madenartig, dickhäutig, schmutziggrau oder gelblich grün. Sehr kurz und dicht behaart. 8—10. In Samenk. v. *Linaria vulgaris*. Ganz Europa.
- + „ *Pygmaeata* Hb. 1,3 cm lang, kurz und dick, nach vorne verdünnt, zieml. dicht kurz behaart, hell. ocker- oder lehmgeb. 8. In den Kapseln von *Cerastium* u. *Malachium*. In ganz Europa.
- „ *Immundata* Z. Träge, walzig, dick, runzlich, mit starken Ringeinschn. u. Quersalten, matt weissgrün. 7. In den Beeren v. *Actaea spicata*. Mittel- u. Ostdeutschland, Osteuropa, Frankreich.
- „ *Denotata* Hb. Gedrungen, nach beiden Enden verdünnt, gelbbraun, mit schmaler dunkelgrauer Rückenl. und ebensolchen zickzackförm. Nebenl. 8—9. In den Samenk. von *Campanula Trachelium*, *persicifolium*, *rapunculoides* u. *rotundifolia*. Deutschland, Oesterreich, England.
- „ *Togata* Hb. Einer Wicklerraupe ähnlich, schmutzig braun, mit dunkler Rückenl., sonst ohne Zeichnung. 7—8. In den Zapfen der Rottanne, erkenntlich an der gekrümmten Form, der vertrockneten Spitze, dem herabträufelnden Harz und dem Kotansatz.

C. Zwischen versponnenen Blättern.

aa. An Ahorn.

- + *Xanthia Sulphurago* F. Rötlich oder aschgrau, Rückenl. weiss, braunges., jeders. mit einem weissen

schwarzges. Punkt und einem braunen Schrägstr. dahinter auf jedem Segment. 5.

- + *Taeniocampa Pulverulenta* Esp. Gelbgrün, bald heller, bald dunkler, mit 3 gelbl. oder weissen Rückl., zwischen denen auf jedem Seg. 2 schwarze Punkte; am 11 S. ein schmaler sichelförm. Querstrich. Seitenstr. breit gelblich. 5. Selten an Ahorn, mehr an Eichen und Birken.

bb. An Birken.

- Cymatophora Duplaris* L. Schlank, schmutzig gelbgrün oder graugrün mit 4—6 kleinen weissl. Punkten auf jedem S.; Stigmenstr. gelblich, Bauch gelbgrau, Kopf rotbraun mit 2 schwarzen Punkten und Strichen. 6—9. Auch an Pappeln.
- + „ *Fluctuosa* Hb. In der Jugend milchweiss mit einz. feinen Härchen und gelbem Kopf, später hellgrün, zuletzt dunkelgrün, Kopf- u. Nackenschild schwarz. Stirn dunkelbraun. 8—9.
- + *Taeniocampa Pulverulenta* Esp. 5. (s. Ahorn).
- + *Cosmia Palaeacea* Esp. Dick, walzig, schmutziggrün oder gelblichgrün, mit weisser Mittell., matter Nebenrl. u. dunkler, weiss ges. Fussl. Kopf wachsgelb mit braunem Maule. 5—6.
- + *Cheimatobia Boreata* Hb. (Sp!) Gedrungen, grün oder schwärzlich, 10füssig, mit 2—4 weissen Längsl. Kopf schwarz oder braun, Stirn mit 2 helleren Flecken. Brustfüsse schwarz. 5. Kommt gelegentlich auch an anderem Laubholz vor.

cc. An Buchen.

- + *Orthosia Macilenta* Hb. Rotbraun, mit weissem, auf jedem S. zu einem Oval erweitertem Mittelstr. Nebenl. u. Seitenl. weiss. Zwischen den Linien weisse Punkte. 5. Erwachsen in den Stammritzen.
- + *Calymnia Trapezina* L. 5. (s. Eiche.)

dd. An Eichen.

+ *Sarrothripa Undulana* Hb. Schlank, grün, mit gelbl. Einschnitten und gelbl. abgesetzter Seitenl., schwach behaart, 6. Auch an Saalweide.

Dichonia Convergens F. Raupe dick, nackt, walzig, sandfarbig oder bläulichgrau, mit abgesetzter weisser, beiderseits rotbraun ges. Mittell. Seitenl. weissgrau. Zwischen den Linien auf jedem S. ein länglicher, rotbrauner oder schwarzer Fleck mit 2 weissen Punkten darin. Die Seiten rostbraun mit ebenfalls 2 weissen Punkten auf jedem S. Kopf hellbraun. Nackenschild schwärzlich mit 3 weissen Streifen. 5.

+ *Calyptonia Trapezina* L. Dickwalzig, nach v. verdünnt, matt gelbgrün mit weisser dunkelgef. Rückenl., matter Nebenl. und dazwischen 4 weisse, schwarzgef. Warzen. Stigmenl. gelb, Bauch und Füsse schwarzgrau. Kopf mit dunkelbraunen Streifen. 5. Auch an Weiden.

+ „ *Affinis* L. Dickwalzig, nach v. verdünnt, blassgelb oder kupfergrün mit 5 weissen Längsl., schwarzen Stigmen und einem gelblichgrünen Kopf. 5. Auch an Ulmen.

+ „ *Pyralina*. (s. unter Ulmen).

+ *Taeniocampa Pulverulenta* Esp. 5. s. Ahorn.

ee. An Erlen.

+ *Cosmia Palaeacea* Esp. 5. s. Birke.

Cidaria Trifasciata Bhk. (Sp.) 2,6 cm dick, nach vorne verjüngt, rötlichgrau ohne Rückenlinien. 8—10.

ff. An Kreuzdorn. *Rhamnus*.

+ *Triphosa Dubitata* L. (Sp. wie die folgenden). R. dick, gedrungen, grün mit 4 weissen Längsl.

und lebhaft gelber und orangegefleckter Stigmenl. Kopf hellgrün. 5--6. An *Rhamnus Frangula* u. *Prunus Padus*.

Triphosa Sabaudiana Dup. Gedrungen, nach den Enden wenig verschmälert, schwärzlich, in der Jugend hellgrün, mit 3 weissen L., über den Füssen je ein orangegelber Fleck mit einem weissen Punkt darin. Kopf schwarz, glänzend. 6-7. An *Rh. carniolica*. Österr. u. bayr. Alpen, westl. Schweiz, schwäb. Alp., Frankreich, Piemont.

Scotosia Vetulata. Schiff. Dunkelbraun, mit dopp. weisser Rückenl., sehr feiner weisslicher Nebenl. u. fast erloschener, sehr breiter, schmutzigweisser Stigmenl., sowie einem schwarzen, dahinter einen röthl. Fleck hinter jedem Stigma. 5. In einem dütenförmig gedrehten Blatt. Mittel-, Nord- und Südeuropa, jedoch nicht in Belgien.

gg. An Linden.

+ *Calymnia Pyralina* View. (s. unter Ulmen).

+ *Xanthia Citrigo* L. Raupe nackt, schiefergrau, mit 3 weissl. Längsl., zwischen denen je ein schwarzer Fleck zwischen 3 weissen Punkten. Seitenstreifen breit, weissgelb. 5.

+ *Hibernia Defoliaria* Cl. Gelb, an der Rückenfläche, sowie an den 3 ersten und 4 letzten Gelenken seitwärts dunkler braun, Rückenl. bei dunklen Exemplaren braun, bei hellen doppelt, schwarz. Nebenl. breit schwarz, gewellt. 5-6. (= Sp!)

hh. An Obstbäumen. Apfel- und Birnbäume.

+ *Calymnia Pyralina* View. 5. (s. Ulmen).

+ *Cheimatobia Brumata* L. (Sp!) Blaugrün oder gelblich grün, Rückenstr. fein schwärzl. Neben-, Seiten- und Stigmenl. gelblichweiss, zuweilen auch die Mittell. weissgef., so dass dann die R. 8 weisse L. hat. 4-5.

i i. An *Populus alba*. Silberpappel.

Earias Vernana H b. In der Mitte verdickt, kurz behaart, mit kleinem, kugeligem Kopf. In den Spitzen der Triebe in versponn. Bl. 7—9 Mehr im Osten in Wäldern, bei Wiesbaden.

— *Cosmia Abluta* H b. Dickwalzig, grün, m. dunklerem Rücken- u. Nebenstr., Kopf braun, unten dunkler mit schieferm braunem Seitenstr., Afterkl. gelb. 4—6. Österreich, Ungarn.

kk. An Schwarz- und Zitterpappel (Espe, Aspe)

Populus nigra u. *tremula*.

Pygæra Timon H b. Dickwalzig, dünn behaart, m. halbkugeligen, länger behaarten Seitenwarzen, aschgrau, mit 2 erhabenen rosenroten Warzen auf jedem S. Auf dem 4. u. 5. S. ein erhabener Wulst. Füsse meergrün, Kopf braun. An *Pop. tremula* in wenigen Gegenden Deutschlands, Finnland, Russland, am Amur.

+ „ *Anastomosis* L. R. braun, auf dem Rücken schwarz, mit je 2 grossen weissen Flecken. Seitenstr. gelb, mit einem roten Punkt auf jedem Segment, Am 4. Segm. ein grosser, am 11. ein kleiner schwarzbehaarter Zapfen. Seitenwarzen am 2. und 3. Segment rot. 5-6 und 8—9 an *Pop. nigra* u. *tremula*, auch an *Salix*.

+ „ *Anachoreta* F. Schwarzgrau oder bläulichgrau mit einer Reihe blassrötl., schwarzgekernter Rückenflecke und roten Flecken am 2. und 3. S., einem schwarzen Querwulst mit 2 weissen Flecken. Erhöhung am 4. und 11. Segm. zapfenartig, rot. Nebenrückenstr. schwarz, auf jedem Segm. vom 5. an gelb unterbrochen. 5—6 und 8—9.

+ „ *Curtula* L. Blaugrau, grünlichgrau auch weissgrau, dick, kurz behaart wie die vorigen. Rückenl. rötlich oder schwärzlich. 2 Reihen rötlicher Punktwarzen an den Seiten und eine solche über

- den Füssen. Zapfen nur am 4. Gelenk, klein schwarz, fehlt am 11. S. Von 5—6 und 8—9.
- + *Pygæra Pigra* Hufn. Schwarz oder schwarzgrau, Rückenfläche breit grau, jedoch von einer Reihe rotbrauner Warzen begrenzt. Stigmenstr. breit, weisslich oder gelblich. Zäpfchen am 4. und 11. Segment klein, schwarz, Kopf schwarz, gross, mit gelber Mittell. Hemisphären sehr gross. After braunrot, Behaarung grau. 6—10. An *Pop. tremula* und an Weiden.
- + „ *Cymatophora Octogesima* Hb. Hellgelb oder bräunlichgelb, nach hinten stark verdünnt. Kopf sehr gross, kugelig. Am 1. S. jeders. ein schwarzer Punkt. Mittel- und Nebenl. grünlich, undeutlich. Stigmen rötlich. 6 und 9.
- + „ *Or Fb.* Grün, nach hinten etwas verdünnt, mit dunkelgrünem Rückenstr., gelben Ringeinschn. und grossem braunem Kopf. Seitenl. weisslich, am 1. Segm. 2—3 schwärzl. Punkte. 8—10. An beiden P.
- + „ *Duplaris* L. s. Birke. An beiden Arten 6—9.
- + *Taeniocampa Populeti* Fr. R. glatt grünlich, Kopf gross, rund, braun. Nebenrücken- u. Seitenl. schmal, gelb. Über und unter den Stigmen je eine feine Linie. 5. An *Pop. tremula*.
- + *Cosmia Palaeacea* Esp. s. Birke. 5. An *Pop. tremula*.
- „ *Contusa* Fr. Dickwalzig, blassgrün, auf dem Rücken weisslich, mit dunkel durchscheinendem weissges. Mittelstr., jederseits mit 2 weissen Punktwarzen. Stigmenstr. weiss, Lüfter weiss, schwarz ges. An *Pop. tremula*. Nordöstlich. Deutschland, Sachsen.
- + *Dyschorista Fissipuncta* Hw. Graubraun mit 3 hellen Rückenl., die mittlere rautenförmig mit 2 weissen Punktwarzen, jeders. auf jedem S.; Seitenstr. scharf, rötlich grau, Stigmen weiss, schwarz ges., 5. An *Pop. nigra* und *tremula*.

- + *Plastenis Retusa* L. Sehr schlank, Rücken wenig gewölbt, Bauch flach, hellgrün mit 5 weiss. Längsl. und einzelnen weissen Punkten. Kopf bläulichgrün. 5. An beiden Arten.
- + „ *Subtusa* F. Grün mit 3 weissen Längsl., gelben Ringeinschnitten und schwarzem Kopf. 5. An beiden Arten.
- + *Orthosia Lota* Cl. Zuerst bläulichgrün mit weisser Mittell., später dunkelblau oder braungrau, schwärzlich gewässert mit 3 weissen Längsl., dazwischen je 2 weisse Punkte. An der Seite noch je zwei weisse Punkte sowie 2 matte weissgraue Längsstr. 5—6. An beiden Arten, auch an Weiden. Erwachsen in den Astwinkeln und Stammritzen.

11. An Weiden.

- + *Sarrothripa Undulana* Hb. s. Eichen. 6.
- + *Earias Chlorana* L. In der Mitte verdickt, kurz behaart, grün oder graugrün, mit lichtem, braun geteiltem Rückenstr., an den Seiten mit mehreren dunklen Wellenlinien, Kopf hellgrün mit weisser Halsbinde. 5—9. In 2 Gener. an *Salix viminalis* und an Weiden in den zusammengedrehten Zweigenden.
- | | |
|---------------------------------|--|
| + <i>Pygaera Anastomosis</i> L. | } sämtl. an verschied.
Weidenarten. Beschreib. unt. Pappel. |
| + „ <i>Anachoreta</i> F. | |
| + „ <i>Curtula</i> L. | |
| + „ <i>Pigra</i> Hufn | |
- + *Cleoceris Viminalis* F. Blassgrün mit weisslich. Ringeinschn. und 5 weissen Längsl., die mittelste am breitesten und weissesten; neben derselben jeders. 2 weisse Warzen. Bauch und Füsse grasgrün, Kopf braun und dunkel gefleckt. 5—6 an *Sal. Caprea*.
- + *Calymnia Trapezina* L. s. unter Eichen. 5. Auch an Buchen.
- + *Dyschorista Fissipuncta* Hw. 5, an *Sal. Caprea*. s. Pappel.

- + *Epione Apiciaria*. Schiff. Rotbraun od. graubraun, vom 5. S. an n. v. dünner werdend. Die Rückenl. besteht aus 3 sehr feinen gelbl. Linien, die äussere etwas gewellt, auf dem 4. Segment durch eine schwarze Querlinie verdeckt. Stigment unterbroch. fein gelblich. Am 5. S. 4 grössere Querwarzen. (Sp!) 5–6 an Weiden und Erlen.
- + *Eucosmia Undulata* L. (Sp!) Rückenfläche blass fleischfarbig bis dunkelgrün. Rückenl. dunkelbraun, weiss ges., Nebenl. sehr fein weiss, wellig gebogen. Stigmenl. breit, schmutzig rötlich-weiss. Seitenfl. streifenartig dunkler. Kopf braun, schwarz getupft, vorzüglich am Hinterrand, 8–9, an *Salix Caprea*, skelettiert die Blätter.
mm. An Schlehen. *Prunus spinosa*.
- + *Hesperia Lineola* O. Grün mit dunklem gelbges. Rückenstr. nebst gelbem Seitenstr. 6.
- + *Taenioampa Gracilis* F. Bläulichgrün mit 3 weissl. Rückenl., zwischen denen 2 verloschene weisse Punkte auf jedem S., an den Seiten ein weisser, schwarz schattierter Längsstr. Bauch grünlich mit schwarzen Atomen besetzt. Kopf einfarbig, braungelb, 6–7, meist jedoch an niedrig. Pflanzen.
mm. An Traubenkirschen (Ahlkirsche, Faulbaum).
- + *Triplosa Dubitata* L. s. auch Kreuzdorn. 5–6.
oo. An Ulmen.
- + *Calyptia Affinis*. 5. s. Eiche.
- + „ *Pyralina* View. Dickwalzig, nach vorn verdünnt mit einzelnen Härchen, schmutziggrün mit 3 weissl. Rückenl. u. brauner oberwärts, schwarz begr. Seitenl. Auf jedem S. 6 weisse Punkte, 4 auf dem Rücken und 1 an jeder Seite. Kopf grün, Stigmen braunrot, 5. Auch an Eichen, Linden, Obstbäumen und Gartenmalven.
- + „ *Diffinis* L. Walzig, nach vorne verdünnt, weissgrün, mit 5 weissen, gleichweit entfernten

Längsstr. und weissen braungekernten Warzen. Segmenteinschn. weiss und schwarz, schmal. Kopf, glänzend schwarz mit weisser Gabelzeichnung. Auf niedrigen Büschen. 4—6.

pp. Auf Sauerdorn. *Berberis vulgaris*.

Eucosmia Certata Hb. Dick, nach vorne und hinten verschmälert. Rückenfläche blaugrau oder veilgrau, breit weiss gestr. Seiten und Bauch gelblich. 6. (Sp!) Mitteleuropa.

qq. Auf Waldrebe. *Clematis Vitalba*.

Thyris Fenestrella Sc. Gelbbraun oder braunrot mit 12 braunen je 1 Haar tragenden Warzen auf jedem S., braunem Nackenschild und weissgrauem Mittelstr. 7.-8. In den aufgerollten Blattspitzen.

rr. An Heidelbeeren. *Vaccinium Myrtillus*.

+ *Eucosmia Undulata* L. 8.—9. s. *Salix*. (Sp!)

+ *Euphithecia Debiliata* Hb. Gedrungen, gelbgrün mit dunkler Rückenl. und braunem Kopf. Nackenschild braun mit heller Mittell. Füsse grün. 5. (Sp!) Mitteleuropa.

ss. An Diversen.

+ *Vanessa Atalanta* L. 5.—6. und 8.—9., einzeln in einem zusammengezogenen Blatt von *Urtica dioica*.

+ „ *Cardui* L. 5.—7. in locker zusammengesponnenem Blatt von *Carduus*, *Cirsium*, *Urtica*, *Achillea* und *Malva*.

+ *Spilothyrus Alceae* Esp. Asch- oder rötlichgrau mit 4 dunklen Rückenl. u. 3—4 gelben oder rotgelben Streifen auf dem 1 Segment. 6. u. 8—9, im aufgerollten Rande eines Malvenblattes. An trocknen pflanzenreichen Stellen.

„ *Altheae* Hb. Ziendl. kurz, trübgrau, lang weiss behaart. Kopf u. 1. Sgm. schwarz, letzteres in der Mitte gelb. Raupe in der Mitte dick, nach beiden Enden spindelförmig dünner, fein behaart, fast nackt, Kopf kugelig, wenig gespalten. Auf

- Malva hispanicum u. Marrubium peregrinum in ein Blatt eingesponnen. Oesterreich, Bayern, Schlesien.
- Spilothyrus Lavatherae Esp. Sehr dick, die ersten 2 S. dünner, hellblaugrün m. schwarzbraun. Atomen besetzt, welche auf dem Rücken, sowie in den Seiten Längsstreifen bilden. Auf dem Rücken jedes Ss. jederseits ein hellbrauner, schwarzges. Punkt. Fussstreifen breit, hellgelb. 4.—5. Auf Stachys recta an sonnigen Anhöhen.
- + Syrichtus Malvae L. Braunrot mit ebensolchen Ringeinschnitten und dunkler Rücken- u. Nebel. sowie abgesetztem Nebenstr. Kopf dunkelbraun, wenig behaart, mit orangegelbem Halsband. 6.—7. Auf Potentilla u. Comarum palustre zwischen versponn. Blättern; soll auch an Agrimonium vork.
- „ Serratulae Rbr. Nach Zeller auf Potentilla incana bis 7.
- „ Proto Esp. Gelbgrün mit schwarzem Kopf, stark chagriniert und borstig. Auf Phlomis fruticosa, in 2 Gener. Südeuropa.
- + „ Alveus Hb. R. an Polygala Chamaebuxus, zwischen Bl. versponnen, doch wohl auch an ander. Pflanz., da die genannte Art hier nicht vorkommt.
- „ Sao. Hb. Schwarzbraun, weisslich behaart, mit matten gelben Punkten. Kopf schwarz, rauh behaart. 4. Auf Poterium sanguisorba.
- + Hesperia Thaumasa Hufn. Blassgrün, am Rücken dunkler mit 2 weissen Längsstreifen und gelbem Fussstreifen. 5.—6. An Gras.
- + „ Comma L. Schwarzgrau und rostfarben gemischt mit einer feinen Doppellin. an der Seite. Bauch heller mit einem weissem Doppelfleck unter dem 10. u. 11, Segm. u. einem senkrecht., weissen Streifen am Hinterrande des 9. S. 5.—7. In verschiedenen versponn. Gräsern, sowie an Coronilla, zwischen versponnenen Blättern.
- + „ Lineola O. Grün mit dunklerem, blassgelb ges. Rückenstr. Seiten- u. Fusslinie gelb. Am

Bauch am 10. u. 11. S. je ein doppelter schneeweisser Fleck. 6. An Gräsern und Schlehe.

Hesperia Actaeon Esp. Weisslich grün m. grünem (erwachsen: braunem) Längsstreifen. Kopf schwarz, später grau m. 2 braun. Streifen. Zwischen röhrenförm. versp. Halmen. An Quecke und *Brachypodium*. Auf trocknen Anhöhen.

+ *Nisoniades Tages* L. Hellgrün m. gelb., schwarzpunkt. Rückenstr. u. gelbem Fussstr. Kopf rotgelb m. braunrotem Quer- u. Mittelstr. 2 Gen. 7. u. 9. An *Eryngium campestre* u. *Lotus corniculatus*.

+ *Ino Globulariae* Hb. Gelbgrün mit violettgrauen Seitenflecken. In den Blättern von *Centaurea Jacea* u. *scabiosa*, grosse weisse Flecke bildend. 5.—6.

+ *Taeniocampa Gracilis* s. Schlehe 5.—7. An *Artemisia vulgare*, *Achillea millefolium* und *Sanguisorba officinalis*.

+ *Calyptia Pylalina* View. (s. *Ulmus*), Soll nach Schenk auch an Malven vorkommen.

Thalpochares Arcuina Hb. 12füssig, wicklerartig gedrungen. Im Frühjahr in den Herztrieben von *Onosma echiioides*. Süddeutschland, Wien, Ungarn, Dalmatien.

— „ *Lacernaria* Hb. 7 in den filzigen Blättern einer *Phlomis*art, wo sie förmliche Gänge anlegt Südfrankreich, Andalusien, Dalmatien, Griechenland.

D. Im Stamm oder Stengel.

aa. In der Birke.

Sesia Scoliaeformis Bkh. Walzig, schmutzigweiss mit einzelnen Härchen, rotbraun durchscheinendem Rückengefäss, gelbrotem Nackenschild und dunkelrotem Kopf. Im unteren Stammende zwischen Rinde und Holz. Bis Mai des 2. Jahres.

+ „ *Culiciformis* L. Weissgrau oder weisslichgelb m. gelblichrotem Nackenschild u. hellbraunem Kopfe. In Birkenstämmen, bes. in abgehauenen Stöcken u. Aesten. 1jährig bis 4.—5.

bb. In Buchen.

- + *Zeuzera Aesculi* L. Eine Hülse von einem ausgeschl. Weibchen im Stamm der Rotbuche gefunden, sonst aber mehr in Obstbäumen, Eschen, Ulmen, Kastanie u. Syringe lebend. Bis 6. des 2. Jahr. Voriges Jahr wurde eine Raupe in einem reichl. fingerdicken Birkenstamm gefunden. Ebenso nach Laplace: in *Sorbus aucuparia*.

cc. In Eichen.

- Sesia Conopiformis* Esp. Weissgrau mit gelbl. Seitenstr., schwarzen Stigmen, braunem Kopf und schwarzem Gesicht, sowie hellbraunem Halsschild. Im Stamm u. in den Aesten an krebssigen Stellen bis 6.
- + „ *Asiliformis* Rott. Beinfarben, schmutzigweiss, stark bläulichgrau durchsch. Kopf braun, vorn schwarz eingefasst. Nackenschild braungelb mit schwarzen oder braunen Strichen. In Eichenstümpfen unter der Rinde, überwintert 2mal; bis 6 an krebssigen Stellen (Berge).
- + *Cossus Ligniperda* F. Gelblich, fleischfarben mit rotbraunem Rücken, mit einzelnen Härchen besetzt. Kopf stark, schwarz, flach. Nackenschild gelblich mit 2 schwarzen Flecken. R. sehr gross, dick, oben und unten abgeplattet, seitw. faltig. Bis 6. des 2. Jahres selten in Eichen, desto häufiger in Weiden und Pappeln.
- *Paidia Mesagona* Gad. 2 cm lang, nach vorne wenig verdünnt, dicht braun behaart mit 4 quergestellten Wülsten auf jedem Segm., die vorderen kleiner. In der Rinde von *Quercus suber*, oft dutzendweise. Südfrankreich und Andalusien.

dd. In Erlen.

- + *Sesia Sphaciformis* Gerning. Walzig, nach beiden Enden etwas abgeflacht, gelblichweiss m. durchsch. braungelbem Rückengef., braunrotem Nackenschild und ebens. Kopf. 2jähr. bis Juni im unter. Teile des Stammes von *Alnus glutinosa* u. *incana*.

+ *Sesia Culiciformis* L. (s. Birke) 1jährig. 4.—5. In Stubben und abgehauenen Aesten.

ee. In Himbeere.

+ *Bembecia Hylaeiformis* Esp. Weisslichgrau m. einzeln. grauen Härchen besetzt. Nackensch. und Afterkl. gelb. Kopf braungelb. Bis Juni in den vorjährl. Stengeln, anfängl. in den Wurzeln.

ff. In Obstbäumen.

(Apfel- und Birnbäumen, selten in Pflaumen u. Weissdorn).

Sesia Myopaeiformis Bkh. Hellwachsgelb m. rötl. Schein u. durchschimm. Rückengefäss, a. den Seit. fein behaart. Stigmen schwarz, Kopf und Nackenschild braunrot. Länge 1,8 — 2,4 cm. Im Stamm und (selten) in den Zweigen der Apfel- und Birnbäume a. krebs. Stellen. 2jähr. b. Juni. In Gärten.

+ *Zeuzera Pyrina* L. (*Aesculi* L). Dick, walzig, unten etwas abgeflacht, träge, gelblich, mit erhabenen schwarzen, ein Haar tragenden Warzen, Nackensch. schwarz m. gelb. Mittell. u. gezähnel. Hinterrand. Kopf u. Afterkl. glänzend schwarz. In den Aesten und Zweigen (jung) der Obstbäume, sowie Ulmen, Rosskastanien, Walnuss, Esche, Syringe, u. Buche. Zweijähr. bis 6.

gg. In Stachel- und Johannisbeeren, Hasel und Wachholder.

+ *Sesia Tipuliformis* Cl. Weissl. m. dunkl. Rückenl. u. geteiltem blauem Nackenschild, behaart. Kopf- und Brustf. rotbraun. In den Zweigen, 1jährig bis Mai.

hh. In Tannen. *Abies pectinata*.

Sesia Cephiformis O. In den Stammauswüchsen der Tanne, nach „Berge“ auch in Wachholder. In Oesterreich, Schlesien, Dresden, München.

ii. In Pappeln.

+ *Trochilium Apiforme* Cl. Weisslichgelb, auf d. Rücken gewölbt, am Bauche glatt. Kopf gross, schwarzbraun, Nackensch. gelblich. R. 4—5 cm lang,

- mit einzelnen Härchen. 2jährig bis 6. In Pappelstämmen, namentlich in *Pop. nigra*, auch in den starken Wurzeln.
- + *Trochilium Melanocephalum* Dalm. (*Laphriaeformis* Hb.) Beinfarben, in den Zweigen der Zitterpappel. 2jähr. (Muss wohl auch in *Pop. nigra* vorkommen, da das Tier bei Hamburg (Horn) vor einigen Jahren in gröss. Anzahl gefunden wurde, obgleich weit und breit keine *Pop. tremula* wachsen). Hamburg, Berlin selten.
- + *Sciapteron Tabaniforme* Rott. (*Asiliformis* Schiff). Weisslichgelb mit dunkler Rückenl., platt. Bauch und plattem Kopf. Kopf und Nackenschild schwarzbraun. 2jährig. Bis Mai unter der Rinde von *Pop. nigra* u. *tremula*.
- + *Cossus Ligniperda* F. Sehr häufig in *Pop. nigra*, gern in geköpften Stämmen, zuweilen die grossen Puppengehäuse zu 6 — 8 unter einander in einem Gang, schlüpft gegen 2 Uhr nachmittags.
- + „ *Terebra* F. Schmutzigweiss mit gelblichem Rücken, geteilt. Nackensch. m. 2 hornart. Flecken und dunkelbr. Kopf. Am 2. u. 3. Ringe braungelb. Bis Juni des 2. Jahres im Stamm der Espe, *Pop. tremula*.
- kk. In Weiden.
- Trochilium Crabroniforme* Esp. Beinfarben m. flachem, braunem Kopf u. einzeln. kurzen schwarz. Härchen, namentl. a. d. Seite. 2jährig, im Stamm von *Salix Caprea*.
- Sesia Flaviventris* Stgr. Bis Mai in den Zweigen von *Salix Caprea* oberhalb leichter, wie Saperdaknoten aussehender, jedoch geringerer Anschwellungen. Bisher nur bei Friedland in Mecklenburg bekannt.
- + „ *Formicaeformis* Esp. Weisslichgelb, mit matter, brauner Rückenl., zwei warzigen mit je einem Härchen verseh. Erhöhungen und 3 Reihen Härchen an jeder Seite. Nackenschild hellbraun,

Kopf rotbraun. Lebt im Stamm von *Salix alba*, *triandra*, im Kopf von *Viminalis*stümpfen, ebenso in den Zweigen und Aesten von *Salix Caprea*, vorzüglich gern in abgehauenen Stümpfen dieser Art. Bis März als Raupe, als Puppe bis Juni.

+ *Cossus Ligniperda* F. In Stämmen von *Salix alba* und anderen dickstämmigen Arten.

ll. Im Stengel krautartiger Pflanzen.

Dianthoecia Luteago Hb. Matt braungrau, oben dunkler, mit bräunlichem Rückengefäss und jeders. 2 braunen Punkten a. jed. Ring Luftl. fleischfarbig, schwarz gesäumt, Nackenschild u. Afterkl. matt gelbbraun. Kopf und Brustf. gelbbraun. Von 7 — 8. in den Stengeln und in den Wurzeln von *Silene nutans* und *Otites*. Süddeutschland, Frankreich, Schweiz, Italien.

— *Thyris Diaphana* Stdgr. In den Stengeln der Bohne, *Phaseolus*. (Guénéé). Sicilien.

Dasypolia Templi Thubg. Dick, gelblichgrau, oben rötlich, später hell fleischfarben mit schwarzen Warzen, auf den 2 ersten Segm. in einer Reihe, vom 3. Segm. an jeders. 2 grosse Rückenwarzen und mehrere kleinere Fusswarzen. Kopf, geteiltes Rückenschild und Afterklappe schwarzbraun. An *Heracleum Sphondylium*, die Eier an den Blüten. Die R. erst in den Stengeln, dann in den Wurzeln.

Hydroecia Petasitae Dbd. Schmutzig beinfarben mit durchscheinendem Rückengefäss. Am 1. u. 2. Segm. jeders. 4 in ein. Reihe stehende Wärzchen, auf den folgend. je 2. Um jedes Stigma 4 schw. Warzen. Kopf, Nackensch. und Afterkl. braun. 4—5 im Stengel, spät. in der Wurzel v. *Petasites officinalis*. Augsburg, Oesterreich, Engl., Schottland.

— *Hydroecia Xanthenes* Germ. Rötlichbraun, auf jedem S. eine Reihe verschied. gestalt. Wärzchen. Das Nackensch. m. 2 braun. Platten, Kopf braun. Vor der Afterkl. 2 zieml. gross. schwarze Punkte.

In der Artischoke, *Cynaro scolymus* u. *cardunculus*.
Türkei, Südfrankreich, Sicilien, Spanien.

mm. In Iris.

+ *Hadena Ophiogramma* Esp. Schmutzigfleischfarb.
mit 4 kleinen Punktwarzen auf dem Rücken jedes
Ringes u. 3-4 ebensolchen um die Stigmen. Bauch
schmutzigweiss. Nacken- und Afterschild dunkel-
braun. Kopf glänzend hellbraun. Bis 5 in Iris,
Phalaris, *Phragmites* u. *Glyzeria spectabilis*, kennt-
lich an einem Ausgangsloch an der Pflanze, dicht
über der Wurzel.

+ „ *Literosa* Hw. Gelb mit breitem rötlichen
Neben- u. Seitenstreifen, braun. geteiltem Nacken-
schild und schwärzl. Kopf mit 2 weissen Punkten.
In Iris *Pseudacorus*, *I. foetidissima*, sowie in *Ely-*
mus. Norddeutschland, England, Holland, Livland,
Frankreich, Dalmatien.

+ *Helotropha Leucostigma* Hb. Walzig, mit fein.
Haaren besetzt, schwarzbraun mit hellem Rücken-
und Seitenstreifen. Kopf braungelb. Nackenschild
und Afterklappe schwarz. 5 — 7. In Iris, *Carex*,
Cladium und *Sparganium*, die Stengel bis auf die
Wurzel ausfressend, wenn die Pfl. nicht zu nahe
am Wasser steht. Norddeutschland, Schweden,
Livland, England, Ural.

nn. In *Sparganium* (sowie in *Polygonum*).

Erastria Pusilla View. 14füssig, spannerartig, matt-
grün mit gelblichen Ringeinschnitt. und 3 dunklen
Rückenl., davon die äusseren (Nebenlinien) unter-
wärts weiss gesäumt. Fussl. matt weisslich. Kopf
grün, mit schmaler, grauer Halsbinde 8.—9. In
ganz Europa.

+ *Nonagria Sparganii* Esp. Sieh. Beschr. b. *Typha*.

+ „ *Cannae* O. „

oo. In Rohrkolben, *Typha latifol.* u. *angustifolia*.

+ *Nonagria Arundinis* T. Schmutzig fleischfarben
mit 3 hellen Längsl. auf dem Rücken. Bauch

schmutzigweiss. Kopf, Nacken- und Aftersch. schwarzbraun. 6—7. Im Rohrkolben oberhalb der Wassergrenze und oberhalb des Ausgangsloches. Kopf abwärts gerichtet.

+ *Nonagria Sparganii* Esp. Glänzend grün, mit 4 dunklen Längsl. auf dem Rücken. Nackensch. u. Afterkl. glänzend grün. Kopf hellbraun, Gebiss dunkel. Im Stengel der Rohr- und Igelskolben, die nicht direkt im Wasser stehen, bis 7.

+ „ *Cannae* O. Schmutziggelb oder gelblich mit 4 schwarzen Punktw. auf dem Rücken jedes S. 5. Luftlöcher schwarz gesäumt. Nacken- u. Afterschild grünlich weiss. Kopf hellbraun. Bis 7 an derselben Oertlichkeit wie die vorige.

pp. In *Allium florum** lebt:

Endagria Ulula Bkh. Im Rheinthal bei Kreuznach, in Oesterreich bei Wien, sonst in Südeuropa.

qq. In den Zwiebeln von *Pancratium maritimum* lebt:

— *Brythis Pancratii* Cyr. An den Gestaden des Mittelmeeres.

rr. In *Juncus lamprocarpus* lebt:

Coenobia Rufa Hw. Sie sieht einer *Nonagria Arundineti* ähnlich, ist aber kleiner. Deutschland spec. Sachsen, Oesterreich, England und Frankreich.

ss. In *Luzula pilosa* und *Avena pubescens*:

+ *Hesperia Silvanus* Esp. Schmutzig weiss, in den Ringeinschn. gelblich, mit dunkler Mittellinie, einer weissen, matt dunkelges. Seitenl. und weisser Fusslinie. Bis 5. zwischen versponnenen Blättern auf sumpfigen Wiesen.

tt. Im Roggen und Winterweizen.

— *Tapinostola Frumentalis* Lindem. R. blassgrünlich mit 4 dunklen Längslinien. Letztere, vom 4 Segm. an, am Hinterende jedes Segments fleckenartig erweitert. Südl. Russland.

* *Allium florum* (Hoffmann's Raupenwerk: pag. 50) ist in keiner Botanik aufgeführt, dürfte also wohl ein unberechtigtes Synonym sein.

uu. Im Mais.

- *Sesamia Nonagrioides* Lef. Oben rötlich, unten gelbgrau mit durchscheinendem Darmkanal, rötlich-schwarzges. Stigmen, braunem Kopf und schwarzer Winkelz. daran. Von 4–6 im Stengel des Mais. Sizilien, Spanien, Südfrankreich, Algier.
- „ *Cretica* Led. Rötlich, unten grau, mit 2 hellen Streifen und rötlichen schwarzeingefassten Stigmen, braunem Kopf und rötlichen Afterkl. Ebenfalls im Maisstengel. Creta, Korsika, Italien, Dalmatien.

vv. Im Natterkopf. *Echium*:

- *Paranthrene Tineiformis* Esp. Südeuropa.
- *Stygia Australis* Latr. Im Wurzelhalse von *Echium vulgare*, *italicum* und *violaceum*, sowie in *Morus alba*. Die R. sieht einer Sesienraupe ähnlich. Weitere Angaben über diese beiden Arten fehlen. Südfrankreich, Spanien, Ligurien bis Juli.

ww. In *Valeriana dioica*.

Gortyna Ochracea Hb. Beinfarben, gelb bis rötlich, namentlich auf dem Rücken, mit rotbraunem Kopf, schwarzem, geteiltem Nackenschild und 3 schwachen Längslinien, zwischen denen auf jedem Segm. jeders. 2 grosse mit einer kurzen Borste versehene Warzen. Eben solche Warzen umgeben zu 4–5 die Stigmen. Im Stengel und Wurzelstock des Baldrians von 5–7, aber auch in *Cirsium*, *Carduus*, *Lappa*, *Eupatorium*, *Scrophularia*, *Sambucus* und *Verbascum*, erkenntlich an dem Ausgangsloch in dem im Wachstum zurückbleibenden Stengel. Die Puppe dieser sowie anderer Arten, die in Stengeln leben, sind feucht zu halten, indem man die abgeschnittenen Stengel in sehr feuchten Sand oder in Wasser stellt, weil sonst diese eintrocknen und die Puppe durch Druck und Feuchtigkeitsmangel zu Grunde geht.

xx. Im Teichrohr (Schilfrohr) *Phragmites communis* (*Arundo Phragmites*) leben:

Phragmathoecia Castanea H b. R. lang gestreckt, gelbl., auf dem Rücken verloschen rotbraun oder fleischfarbig, mit einer weisslichen Rückenl. nebst braunem Kopf, Nackensch. braun, 4 schwarze Punktwarzen auf jedem Segment. Lebt teils unter dem Wasser in den Wurzeln, teils im unteren Stengelteile. Auch in dem Wurzelstock des Baldrians (Jaeschke). 2jährig.

— *Nonagria Brevilinea* F e r m. Cylindrisch, bleichockergelb, dunkel gegittert, Rücken-, Nebenrücken- und Stigmenl. breit, bleichgelb, die letztere mit orangegelbem Mittelstrich, Stigmen schwarz, Kopf lichtbraun, schwärzlich gezeichnet, Füsse bleichbraun. 4—6. England und Belgien.

+ „ *Geminipuncta* H a t c h. Schmutzig gelblichweiss, auf dem Rücken je 4 schwarze Warzen in 2 Reihen. Jede Warze mit einem feinen Härchen, besetzt. Luftl. schwarz mit einer gleichfarbigen Warze davor. Kopf, Nackensch. und Aftersch. schwarzbraun. 4—5 cm lang. Vom Herbst—Mai im Rohrschaft an trocknen Stellen. Puppe kopfaufwärts.

+ „ *Neurica* H b. Gestreckt, wenig gewölbt, bläulich-grau, Rücken mit 3 undeutl. Längstr., zwisch. denen auf jedem Ringe 4 sehr feine, mit einem Härchen besetzte schwarze Punktwarzen stehen. Luftl. schwarz, Afterkl. gelblich, braun punktiert. Nackensch. gelbl.-braun, dunkler punktiert und gerandet. Bis 5—6 in frischen Rohrstengeln an Teichen und Sümpfen. Puppe kopfabwärts.

„ *Dissoluta* F r. (*Arundineti* Lehm.). Schmutzigweiss, oben blassrötlich, am 2. und 3. Segment je 8 Punktwarzen, an den folgenden je 4 mit kurzen Grannen besetzt, Füsse weissgrau, mit einer Reihe brauner Häkchen, Afterkl. braungrau, Brustf. hell-

grün, mit braunen Krallen. Bis 6 an Teichen und Sümpfen.

Senta Maritima Tausch. Schlank, unten glatt. Nachschieber gespreizt, Farbe gelblich-grau in's rötliche spielend mit 3 feinen weissen Rückenl., von denen die mittlere oft abgesetzt ist. Über den Stigmen eine weisse, unter denselben eine dunkle Längsl., der ganze Körper mit sehr feinen schwarzen Punkten übersät, welche feine hellfarbige Haare tragen, Kopf glänzend und hellbraun. Nackensch. halbrund, glänzendbraun. Vom Sommer bis Mai in den Rohrstengeln. Frisst wahrscheinlich nur andere Rohrinsekten, besonders Raupen, aber auch Spinnen. An der Ostseeküste, ferner bei Berlin.

+ *Calamia Lutosa* Hb. Gestreckt, walzig, fleischfarbig, rötlichbraun, glänzend, auf dem Rücken 4 schwarze behaarte Warzen auf jed. S., Luftlöcher weiss, braun gesäumt. Kopf gross, kugelig, braun mit heller Einfassung des Stirndreiecks. Die Bauchfüsse mit einer halbmondförmigen Reihe brauner Härchen. Vom Frühjahr bis Juli. In den Stengeln und Wurzeln des Teichrohres ausserhalb der Wasserlinie. Die Pflanze wird gelb und stirbt ab. An Teichen und Flussufern.

+ „ *Phragmitidis* Hb. Gestreckt, walzig, dünn, schmutzigweiss, auf dem Rücken mit einer unterbrochenen, schmutzigbraunen getheilten Binde, mit feinen schwarzen Warzen besetzt. Kopf, Nackensch. u. Afterkl. schwarz. 5. In den jungen Stengeln. Wächst sehr schnell.

Meliana Flamma Curt. Gestreckt, walzig, nach beiden Enden wenig verdünnt. Beinfarben mit einer schwachen weissen, dunkelges. Rückenl., einer abges. Seitenl., darunter eine zarte weisse Stigmenl. Luftlöcher weiss, schwarz umzogen. Kopf gelbbraun mit einzelnen Härchen besetzt. Im Sommer bis Herbst an Weihern, Teichen und an der Meeresküste.

- + *Leucania Impura* Hb. Gelblichgrün, mit schmutzig-gelbem, durch eine weisse Linie geteiltem breitem Rückenstreifen, daneben jeders. 2 Punktwarzen. Seitenstr. breit, gelbl. unten braun gesäumt. Kopf hellbraun mit braunem Halsband. Vom Herbst bis Juni und wieder im August. Diese und die anderen *Leucania*arten leben nicht eigentlich im Innern der Pflanzen, verbergen sich aber gern am Tage sowie im Winter in den abgeschnittenen Stengeln und können da aufgesucht werden.
- + „ *Obsoleta* Hb. In der Jugend grünlich, erwachsen lichtgrau, mit dunkelgrüner Rückenlinie, sehr feiner brauner Nebenl. und dunkelgrüner Stigmenlinie. Kopf hellbraun. An Teichen und feuchten Plätzen.
- + „ *Straminea* Tr. Strohgelb mit blaugrauer, weissges. Rückenl. und jeders. 2 weisslichen Längsl. Körper mit dunklen Atomen übersät. Bis Mai.
- Ausser den genannten kommen gelegentlich auch wohl andere *Leucania*arten in den Stengeln vor.

yy. In *Carex*arten leben:

- + *Nonagria Nexa* Hb. Schmutzigweiss mit 2 verwaschenen röthl. Rückenstr. und 4 schwarzen mit einem Haar versehenen Punktwarzen. Stigmenl. schwarz. Stigmen schwarz. Nackenschild gelblich, vorn braun gerandet, ebenso an den Seiten braun gefleckt. Kopf klein, braun, mit weissl. Winkelzeichnung. Von 4—7 in den Halmen von *Carex riparia* und *Glyceria*. In wenigen Gegenden Deutschlands, Frankreichs und Dänemarks.
- + *Tapinostola Fulva* Hb. Ebenso wie vorige, aber die Punktwarzen hell umzogen. Kopf klein mit 2 hellen Flecken, hinten stark ausgeschnitten. Nackenschild ebenfalls wie bei voriger Art, doch mit einem Grübchen in der Mitte und am Rande. 4—7 in *Carex*arten und in *Poa aquatica*. Nord-Deutschland.

In *Calamagrostis Epigeios* lebt an feuchten Orten:

Tapinostola Hellmanni Ev. Gelblichweiss, oben rötlich, mit helleren Linien und schwarzen Stigmen. Kopf glänzend gelbbraun mit schwarzen Fleckchen vor dem Munde. Das Herzblatt der bewohnten Pflanze wird gelb. Herbst bis Juni. Norddeutschland, Holland, Russland.

In *Elymus arenarius*:

- + *Tapinostola Elymi* Fr. Weisslichgelb mit schmaler weisser Rückenlinie und einer breiteren rötlichen daneben, spärlich behaart. August bis Mai in Halmen. Ostseeküste, England, Dänemark.
- + *Hadena Literosa* Hw. S. Beschr. b. Iris.

In *Aira cespitosa*:

- + *Hadena Fasciuncula* Hw. Gedrungen, gelblichweiss mit feinem hellem Rückenstr. und breitem braunem Nebenstreifen. Herbst bis April.
- + „ *Bicoloria* Vill. Glatt, glänzend, gelblich, fleischfarbig mit blassgelbem Rückenstr., rötlichem breitem Nebenstr. und rötlichem punktierten Stigmenstr. Bis Mai. Auch in *Festuca*.
- + „ *Strigilis* Cl. Schmutzigweiss oder grünlich mit 3 breiten roten Rückenstr. Herbst bis Mai.

Caradrina Arenosa Hw. Schmutzig gelblichweiss, auf dem gewölbten Rücken auf jedem Segment 4 feine dunkle Warzen mit je einem Haar. Ueber den Füssen 2 dunkle Warzen. Bauch schmutzigweiss, glatt. Kopf klein, flach, gelbbraun. 5--6. Nördl. Deutschland, England, Finnland.

E. In den Wurzeln der Pflanze lebend.

aa. Im Adlerfarn. *Pteris aquilina*.

- + *Hepialus Velleda* Hb. Glänzendweiss, auf dem ersten Segment gelbl. gefleckt, mit einzeln. weissen und schwarzen Härchen besetzt. Kopf braunrot. durch schwarze Linien herzförmig geteilt. Bis 6. In Wäldern, wahrscheinlich auch in den Wurzeln der Himbeere.

bb. In Quecke. *Triticum caninum* und *repens*.

+ *Hepialus Lupulinus* L. Schmutzig gelblichweiss mit feinen schwarzen Haaren u. schwarzen Würzchen. Brustringe auf dem Rücken schildförmig und bräunlich, Kopf kugelig, braun. Bis April, auch in den Wurzeln verschiedener anderer Pflanzen.

cc. In Ampfer. *Rumex Acetosa*, *Acetosella* u. a. A.

+ *Hepialus Sylvinus* L. Glänzend, grauweiss, auf jedem S. 2 schwarze, mit rotbraunen Härchen besetzte Warzen, zwischen denen bis zum 7. Segm. eine dunkle Mittell. Afterkl. und Nachschieber sowie der Kopf rotgelb. Auch an den Wurzeln von *Malva moschata*, *Althaea rosea*, *Hieracium Pilosella*. Bis Juli. Die Stengel der befallenen Pflanzen vertrocknen.

+ „ *Humuli* L. Gelbl. beinfarben mit schwarzen Punktwarzen und ebensolchen Haaren darauf. Kopf rund, glänzend. Nackensch. mit 2 hornartigen Flecken am 2. u. 3. S., wie bei den anderen Arten dieser Gattung auch. Länge 5 bis 5,4 cm. In den Wurzeln von *Rumex*, *Leontodon*, *Daucus*, *Spiraea* und *Humulus*. Norddeutschland, Oberösterreich und Alpen.

+ „ *Hecta* Ch. Glänzend schmutziggrau mit dunklen Brustringen und 2 schwarzen Flecken auf jedem Ring. Kopf, Brustfläche und Afterkl. braungelb. In den Wurzeln von *Rumex*, auch in denen von *Calluna*, *Primula*, *Paeonia* und im Adlerfarn. Bis Mai.

+ *Hydroecia Micacea* Esp. Rötlich, fleischfarben mit einer rötl. Rückenlinie, daneben auf jedem S. jeders. 3 schwarze Punktwarzen mit je einem Härchen. An den Seiten mehr gelblich mit einer schwarzpunktierten Längslinie über den Füssen. Stigmen schwarz. Bauch weissgrau. Kopf glänzend rotbraun. Nackenschild und Afterkl. gelblich. 5 6. In den Wurzelstöcken von *Rumex aquaticus*, *Carex riparia* u. a. A., *Equisetum*. An sunpfigen Stellen.

Sesia Chrysidiformis Esp. Ziemlich weiss mit schwachem Rückenstr., braunem Kopf und Nackenschild. Im Stengel und Wurzelstock von *Rumex Acetosa* und *crispus*, *Artemisia campestre* und *Helichrysum* bis Frühjahr. Rhein, Belgien, Frankreich, England, Südeuropa.

„ *Triannuliformis* Frr. Schmutzigweiss mehr bräunlich, mit herzförmigem Kopf. Rückengefäss durchscheinend. Herbst bis Frühjahr in *Rumex Acetosella*. Schlesien, Sachsen, Ungarn, Mähren.

dd. In *Peucedanum longifolium*:

Helotropha Leucographa Bkh. Blassviolett, die ersten 3 Ringe wachstartig glänzend. Erster Ring mit 4 winkelförmigen Zeichnungen, der 2. u. 3. mit 2 kleinen mattschwarzen Punkten. Vom 4. Segment an über den Seitenwülsten 3 im Dreieck stehende unregelmässige Flecke; ebenfalls vom 4. Segment an um die schwarzen Lüfter 2 schwarze Flecken, von denen allemal der vordere der kleinere ist. Sehr selten, in Deutschland (Halle, Stuttgart, Weilburg), Frankreich und Ungarn.

ee. In *Helianthemum vulgare*.

Sesia affinis Stgr. An sonnigen Bergabhängen bis zum Mai im Stengel und Wurzelstock. Tirol, Regensburg.

ff. In *Verbascum*arten:

— *Sesia Masariformis* O. In Ungarn u. Oesterreich. Verpuppung in der Erde.

gg. In *Dorycnium herbaceum*:

— „ *Uroceriformis* Fr. In Oesterreich und Ungarn.

hh. In verschiedenen *Papilionaceen*.

„ *Ichneumoniformis* T. Beinfarben, dünn behaart. Kopf schwarz gezeichnet. Bis Juli in den Wurzeln von *Ononis spinosa*. *Lotus corniculatus* und besonders in *Anthyllis Vulneraria*.

Sesia var. *Megillaeformis*. Bei Dresden in den Wurzeln von *Genista tinctoria*.

ii. In *Statice armeria*.

„ *Muscaeformis* View. In älteren Pflanzen. Bis Mai, Juni. 1jährig Auch in den Stengeln von Heide, *Calluna* (Assmus). In sandigen Gegenden.

kk. In Wolfsmilcharten (*Euphorbia*):

„ *Empiformis* Esp. Beingelb, mit einzelnen grauen Haaren besetzt Kopf braun mit dunklerem Stirndreieck, gelblichem Nackenschild und wulstig erweiterten Brustringen. Ziemlich gewöhnlich an sonnigen Abhängen auf *Euphorbia Cyparissias*.

„ *Leucipsiformis* Esp. Blassgelb mit dunklem Rückengefäß, rotbraunem, mit Borsten besetztem Kopf, hellbraunem Nackenschild und verdickten Brustringen. Körper mit feinen Haaren besetzt. In *Euphorbia Cyparissias* bis August. Selten, Berlin.

- „ *Astatiformis* H. S. In *Euph. cyparissias*. Beschreibung nicht erhaltbar. Ungarn, Oesterreich.

— „ *Leucomelaena* Zell. Ebenso, in derselben Pflanze. In Spanien und der Türkei.

„ *Stelidiformis* Frr. Jung (im Herbste) weiss, matt glänzend mit rostbrauner Rückenlinie, bleichbraunem Kopfe, dunkler Gabelinie und bräunlichem Halsschild. Erwachsen robust mit dunklem Kopf, derselbe nebst dem schmalen Afterschild fuchsbraun behaart. Um jedes Luftloch 3 mit einem Haar versehene Warzen. Herbst bis Frühjahr in den Wurzeln, später in den Wurzelstöcken von *Euphorbia epithimoides*. Mähren, Krain, Südosteuropa.

— „ *Anthraciformis* Rbr. In *Euph. myrsinites* bis Mai. Nur auf Korsika; nach „Berge“ jedoch auch in Oesterreich und Ungarn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Junge A.

Artikel/Article: [m Innern der Pflanzen lebende Raupen der Großschmetterlinge Europas 1-29](#)